

## AKTUELLE LAGE AN DEN FINANZMÄRKTEN

Die Turbulenzen an den Aktienmärkten, die durch die weltweite Verbreitung des neuen Coronavirus verursacht werden, sorgen bei den Marktteilnehmern für Panik. Weder die Anpassungen der Geldpolitik in den letzten Tagen noch die Sofortmaßnahmen der Staaten als Reaktion auf die Befürchtungen der Bürger haben bisher Wirkung gezeigt. Der animale Instinkt hat übernommen und es fehlt an langfristigem Denken bei vielen Anlegern.

Im Gegensatz zu Naturkatastrophen wie Erdbeben oder Überschwemmungen sind die Produktionskapazitäten noch intakt und können jederzeit wieder normalisiert werden. Es hängt alles davon ab, wie lange sich das Virus verbreitet und wie viele Menschen davon betroffen sind. In der Zwischenzeit wird sich dieser externe Schock unbestreitbar auf das Wachstumspotenzial der betroffenen Länder auswirken. Experten prognostizieren einen Wachstumsrückgang zwischen 30 und 50 Basispunkten im mittleren Szenario, bestenfalls 10 bis 20 Punkte und im schlimmsten Fall 100 Punkte. China meldet bereits einen Rückgang neuer Ansteckungen nach den drastischen Maßnahmen welche die Verbreitung einzudämmen scheinen. Das Land erweist sich derzeit als Beispiel für die Politik der Europäischen Union und der Staaten, die noch keine oder nur sehr geringe Anzahl von Fällen gemeldet haben.

Wir verfolgen diese außergewöhnliche Situation sehr genau. Es ist jetzt sicherlich nicht angebracht der allgemeinen Panik zu verfallen mit dem Risiko unangemessene Verluste zu veräusserlichen. Die beste Alternative ist Ruhe zu bewahren und einen langfristigen Kurs zu halten. Die Fondsmanager, der in unseren Portfolios enthaltenen Investmentfonds, haben Vorkehrungen getroffen um Verluste zu begrenzen. Unser nachhaltiges „Oeko-Depot“ - Portfolio welches nicht in Unternehmen aus dem Ölsektor und den Fluggesellschaften investiert, weist sicherlich eine negative Entwicklung seit Anfang des Jahres auf, welche aber weit entfernt von brutalen negativen Marktentwicklungen liegt. Im aktiv verwalteten PWM (Private Wealth Management) mit einer risikospezifischen Anlagenpolitik versuchen wir die Marktschwankungen zu begrenzen. In diesem Portfolio wurde der Teil Aktien auf das Maximum begrenzt, um das Portfolio bestmöglich zu sichern.

Gestandene Anleger haben bereits mehrere solcher extremer Marktturbulenzen erlebt und die Märkte haben sich immer wieder erholt. Das Auf und Ab ist historisch gesehen ein wesentlicher Bestandteil der globalen Wirtschaftsdynamik. Ein Schiff fährt immer in stillen Gewässern, durchquert aber auch Stürme. Panik und Emotionen sind immer schlechte Indikatoren in Anlageentscheidungen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass sich die Situation an den Finanzmärkten drastisch ändern wird, sobald die Zahl von geheilten Patienten die der von Neuinfektionen übersteigt, was in China bereits der Fall zu sein scheint. Anleger, welche Ruhe bewahren angesichts dieser extremen Situation, erzielen die besten Renditen.